



sicher.nachhaltig.mobil

Fahrradsammelschließanlage (FSA) K21 Ferro Ausführung mit Schiebetür

1.0 Allgemeine Vorbemerkung

Zur technischen Ausführung sind alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, statische Erfordernisse, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

1.1 Stoffe und Bauteile

Alle Materialien sind entsprechend den in der Baubeschreibung ausgewiesenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Alle verwendeten Teile sind entsprechend der gültigen EN- und DIN-Normen auszuwählen. Für Befestigungsmittel sind ausschließlich V2A / V4A-Werkstoffe zu verwenden.

1.2 Statische Vorgaben

Entsprechend des Standortes der auszuführenden Baumaßnahmen werden Werte in Bezug auf Schnee- und Windlast zugrunde gelegt, die bei der statischen Berechnung / Dimensionierung der Tragkonstruktion zu berücksichtigen sind. Auf Verlangen des Auftraggebers (nachfolgend AG genannt) sind diese entsprechend nachzuweisen.

1.3 Eignungsnachweiß / Zertifizierung des Metallbetriebes

Gültige Eignungsnachweise für die Durchführung von Schweißarbeiten nach DIN EN 1090 müssen auf Verlangen des AG bei der Angebotsabgabe beigelegt werden.

1.4 Produktmerkmal

Die FSA ist als selbsttragende Schweiß-Schraubkonstruktion mit umlaufender konstruktiv belastbarer Regenrinne zur Aufnahme der Dachkonstruktion auszuführen. Wasserführend sind die Seitenrinnen und die hintere Rinne. Die aufliegenden Dachprofile sind mittels Dichtprofil und Sickenfüllern zum vorderen Dachträger abzudichten.

Abmessung der Anlage:

L x T x H in mm: 6.010 x 2.310 x 2.550 / 3.000.

Lichte Höhe = 2.300 mm / 2.750 mm.

Durch die Schweiß-Schraubkonstruktion können Schweißarbeiten auf der Baustelle ausgeschlossen werden. Dachkonstruktion als Flachdach: Die vorgehängte Attika, mit einer Höhe von 250 mm, deckt die Rollenaufnahme der Schiebetüren ab und sorgt umlaufend für saubere Übergänge. Die beidseitig in RAL 9002 (grauweiß) farbbeschichteten Trapezbleche führen das Regenwasser in die Regenrinnen und danach innenfließend über die Systemstützenprofile nach unten. Die Entwässerung erfolgt oberirdisch auf den Belag. Die Profilstärken der Attika und Trapezblechprofile sind der Statik des Standortes anzupassen. Die im Rastermaß angeordneten, gekanteten Systemstützenprofile sind als Eck- und Zwischenstützen ausgeführt. Die Kopfausbildung zur fachgerechten Verschraubung an der Dachkonstruktion und die Fußplatten zum Verdübeln der Stützen sind entsprechend den statischen Vorgaben des Standortes gefertigt. Systemstützenprofile Außenmaß 150 mm, Wandstärken mind. 3 mm. Art der Ausfachung erfolgt in einer gesonderten Position. Die vorgefertigten Ausfachungsmodule sind formschlüssig; Verschraubungen von außen verdeckt-liegend; Vandalismus geschützt verschraubt. Zugang zur Anlage erfolgt über zwei gegenläufige Schiebetürelemente mit den Maßen: je 1 x Länge 2.885 mm und je 1 x Höhe 2.731 mm. Die Türen sind oben an leichtgängig, geräuscharm laufenden Rollen geführt.

1.5 Montage Konstruktion

Das modulare Baukastensystem ermöglicht es die vorgefertigten Baugruppen mittels Krans, vor Ort auf bauseits erstellte Punktfundamenten, Streifenfundamenten nach Vorgabe des Herstellers zu montieren.

Information Preisangabe:

Die Positionen 1.0 – 1.5 werden als Gesamtpreis ausgewiesen.

Optionale Ausstattung

2.0 Portable Ausführung

Wie oben in Pos. 10 - 1.5 beschrieben → in portabler Ausführung:

Die wie zuvor beschriebene FSA ist werkseitig nach statischen Vorgaben mit einem tragfähigen Grundrahmen verschraubt. Diese verstärkte FSA wird ohne weitere Verbindungselemente wie Dübel oder Erdanker auf einer zuvor nach Herstellerangaben verdichteten Grundfläche aufgestellt. (Fundamente werden nicht benötigt.) Die Gesamthöhe der FSA wird durch den Grundrahmen um 80 mm auf 3.080 mm erhöht. Der Grundrahmen ist durch modulare Zusatzgewichte den Windlasten des Standortes im Rahmen der Statik anzupassen. (Es sind nicht alle Windlasten statisch nachgewiesen.)

Montage der mobilen Variante erfolgt als fertiggestelltes Produkt mittels Krans in einem Hub.

2.1 Parken – obere Ebene

Ausführung lichte Höhe 2.750 mm

2.2 Parken – untere Ebene

Ausführung lichte Höhe 2.300 mm

2.3 Vorgerüstet für Profilzylinder

2.4 Vorgerüstet für elektronisches Zugangssystem

2.5 Beleuchtung

Vergossene LED-Leiste 24 V, 9,6 W, 4.000 K in einem Aluminium Strangpressprofil. Neigung 45° je Schiebetür.

2.6 Ausfachung der FSA

Rahmenlose, gestanzte Lochblechwände zwischen den Stützen; sendzimirverzinkt, pulverbeschichtet mit Anti-Graffiti pulver (Eisenglimmer). Die nach innen gerichtete Kantung ist ohne Stanzungen auszuführen, um Verletzungen auszuschließen. Die Ausfachung besteht aus zwei übereinander liegenden Lochblechtafeln. Standard Farbbeschichtung in DB 703 oder nach Vorgabe des AG in RAL oder DB Standard Farben. Lochung RV10-15, Blechdicke 2 mm (im Standard Stirn- und Rückseite).

2.7 Ausfachung wie zuvor jedoch mit Holz Rhombusleisten

Seiten und Rückwand mit Holz Rhombusleisten, Maße Breite x Stärke in mm: 69 x 26 aus unbehandelter Lärche oder der Douglasie, lichtet Maß zwischen den Leisten 31 mm. Leisten verschraubt auf Schienen zur Befestigung an der Profilstütze.

2.8 Statik

Lieferung der FSA umfasst eine geprüfte Typenstatik, entsprechend der Wind- und Schneelastzone des Standortes.

2.9 Lieferbezug

Kienzler Stadtmobiliar GmbH
Vorlandstraße 5
77756 Hausach

Tel.: +49 (0) 7831 - 788 0 (kostenfreie Fachberatung)
Fax: +49 (0) 7831 - 788 99
E-Mail: ausschreibungen@kienzler.com
www.kienzler.com

Oder ein gleichwertiges Produkt anderer Firmen. Typ und Hersteller:

Sonderlösung

Objekt- / standortbezogene Sonderlösungen können, insoweit diese technisch realisierbar sind, in Anlehnung an die Basis-Modellreihe adaptiert werden. Hierzu wenden sie sich bitte direkt an Kienzler Stadtmobiliar, so dass aufgrund der gewünschten Vorgaben ein entsprechendes BRB-Konzept gemeinsam entwickelt werden kann. Sonstige technische Weiterentwicklungen vorbehalten.